

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind gültig für Vorträge, Seminare, Trainings, Workshops, Beratungen und Coachings.

1. Vertragsschluss

Der Auftrag gilt mit Zusendung einer schriftlichen Annahme des Angebots oder die Zusendung der Auftragsbestätigung durch den Auftragnehmer oder die unterzeichnete Rücksendung der Auftragsbestätigung durch den Auftraggeber bzw. durch beiderseitige Vertragsunterzeichnung.

2. Leistungen

Der Umfang der individuellen Leistungen ergibt sich aus dem Vertrag oder der beidseitig unterzeichneten Auftragsbestätigung. Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen oder Abweichungen können vor oder während der Durchführung vorgenommen werden, soweit diese den Auftrag in ihrem Kern nicht völlig verändert.

3. Kosten

Soweit nicht anders vereinbart, wird die Leistung wie folgt vergütet: 50 Prozent des vereinbarten Honorars gemäß Auftragsbestätigung sind bei Auftragsbestätigung fällig, die restlichen 50 Prozent zuzüglich Reisekosten und Spesen sind direkt nach Leistungserbringung fällig. Sie erhalten zum jeweiligen Fälligkeitsdatum eine Rechnung über den Auftrag gemäß Auftragsbestätigung. Zahlbar nach Rechnungserhalt, gebührenfrei und ohne Abzug zur Zahlung.

In der Rechnung werden, sofern in der Vereinbarung nicht abweichend vermerkt, erfasst:

- a. Referenten-Honorar, Reisekosten vom/zum Veranstaltungsort

(Flug Economy innerhalb Europa, Flug Business Class außerhalb Europa, Bahn 1. Klasse, 50%, eine Pauschale von 0,40 Euro netto pro Kilometer bei Anreise per Pkw).

- b. Übernachtungskosten: Sollte ein längerer Aufenthalt des Referenten seitens des Auftraggebers erwünscht sein, oder eine An- bzw. Abreise am Tag des Vortrags zu normalen Geschäftszeiten nicht realisierbar sein, sind die anfallenden Übernachtungskosten durch den Auftraggeber zu leisten.

4. Pflichten/Mitwirkungsobliegenheiten des Auftraggebers

Der Auftraggeber übernimmt die Kosten und die Bestellung der Veranstaltungsstätte einschließlich der technischen Ausstattung (z.B. Beamer, Mikro, Videoequipment etc). Verpflegungs-, Übernachtungs- und sonstige Tagungsauslagen werden separat auf der Rechnung vermerkt.

5. Vertraulichkeitserklärung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Informationen und Unterlagen, die im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber erlangt werden, auch nach Beendigung des Auftrages absolut vertraulich zu behandeln und keinem unbefugten Dritten zur Kenntnis zu geben.

6. Urheberrecht

Dem Auftraggeber sowie seinen Mitarbeitern, Zuhörern und Gästen ist es nicht gestattet, die Arbeitsunterlagen ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Anna_Katharina Esche fairconcept GmbH ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, zu vervielfältigen, in datenverarbeitenden Medien aufzunehmen und/oder Dritten zugänglich zu machen.

7. Verwendung Bild- und Filmmaterial

Ein Ton- oder Videomitschnitt der Veranstaltung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Auftragnehmers nicht gestattet.

Bild- und Filmmaterial kann nach Rücksprache und Freigabe für interne Zwecke und Presseveröffentlichungen im Zusammenhang mit der entsprechenden Veranstaltung (siehe Auftragsbestätigung) verwendet werden.

8. Schriftform

Jede Änderung oder Ergänzung des Vertrages bedarf der Schriftform. Der Verzicht auf die Schriftform bedarf ebenfalls der Schriftform.

9. Rücktritt vom Auftrag

Im Falle eines Rücktritts durch den Auftraggeber ist bis 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein Pauschalhonorar in Höhe von 50% des vereinbarten Honorars fällig. Nach Ablauf dieser Frist ist das vereinbarte Honorar in voller Höhe zu leisten. Eine Stornierung ist schriftlich mitzuteilen.

10. Außerplanmäßige Änderungen

Bei Ausfall eines Veranstaltungstages durch Krankheit des Referenten/der Referentin, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Die fairconcept GmbH kann in solchen Fällen nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie von Arbeitsausfall verpflichtet werden. In solch einem Fall verpflichtet sich der Referent, in Absprache mit dem Auftraggeber, einen gleichwertigen Ersatz bereitzustellen. Über derartige Änderungen werden Sie unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Im Falle einer außerplanmäßigen Absage bzw. Verschiebung werden bereits bezahlte Honorare zurückerstattet.

11. Teilnichtigkeit/Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Dasselbe gilt bei Lücken des Vertrages. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen soll eine Regelung gelten, die dem Willen der Parteien wirtschaftlich am besten entspricht.